



2020 Gewürztraminer Vom Lehm Alto Adige Doc - Castelfeder

Dieser Gewürztraminer ist aus Südtirol nicht wegzudenken. Mit seiner besonderen Aromatik, dem vollmundigen Körper und dem schmeichlerischen Trinkfluss ist die Traube eines der Aushängeschilder der Südtiroler Weinkultur.

Dieser Gewürztraminer bestätigt sich als ein Wein von hoher Individualität. Von intensiv leuchtender, strohgelber Farbe, besticht er mit komplexen Aromen von Rosen, Gewürznelken und Litschi. Seine aromatisch-würzige Art ist elegant, wuchtig und lebhaft



Castelfeder

Die Weingut Castelfeder gehört zu den bekanntesten und renommiertesten Weingütern Südtirols. Es wurde 1970 von Alfons Giovanett gegründet und wurde 1989 von Sohn Günther übernommen und verlegte die Kellerei in das Dorf Kurtinig im Süden Südtirols. Gemeinsam mit seiner Frau Alessandra Giovanett verlieh er dem Traditionsbetrieb einen internationalen Anstrich, ohne jedoch die Südtiroler Herkunft aufzugeben. Mittlerweile auch voll im Betrieb: Sohn Ivan sowie Ines Giovanett. Über die letzten Jahrzehnte hat sich das Anbaugebiet des

Weinguts Castelfeder kontinuierlich auf heute ca. 50 Hektar vergrößert. Durch die perfekte Lage - nördlich durch die Alpen vor allzu kühlen Winden geschützt und vom Süden her mit mediterranem Klima verwöhnt - kann Castelfeder beinahe das gesamte Rebsortenspektrum Südtirols anbauen. Mit viel Geduld werden die Weine von Weingut Castelfeder terroirbetont ausgebaut – sie sind mustergültig eigenständig und bestechen durch höchste Rebsortentypizität.

Neben den für den Süden von Südtirol typischen roten Trauben, wurden in den letzten Jahren auch weiße Rebsorten, wie Chardonnay oder Gewürztraminer in das Sortiment aufgenommen. Das Weingut Castelfeder überzeugt sowohl Kritiker als auch Liebhaber. Der jüngste Boom der Südtiroler Weine ist eng mit den Castelfeder Weinen verbunden.

ITALIEN

Südtirol/Trentino

Mit ca. 5.000 ha Rebfläche ist Südtirol in Italien eine der kleinsten Weinregionen Europas.

Es bildet den nördlichen Teil der italienischen Doppel-Region Trentino-Alto Adige. Auch wenn weniger als 1% der italienischen Weine aus Südtirol stammen, ist die Qualität sehr bemerkenswert. Knapp 85% der Weinberge aus der Südtirol Weinregion unterliegen den strengen D.O.C.-Bestimmungen. Der Schutz der Alpen im Norden, und der mediterrane Einfluss aus dem Süden, machen Südtirol zu einer idealen Anbauregion. Zu 60% entstehen Rot-, und zu 40% Weißweine. Hauptrebsorten sind der rote Vernatsch und Lagrein, und der weiße Gewürztraminer.

Kalte Winter, heiße Sommer und zum Terrassen-Anbau zwingende steile Hänge bringen es mit sich, dass in Südtirol nicht mehr als ca. 15% der Fläche für den Weinbau genutzt werden (können). Auch können in dieser Weinbauregion Italiens nur Reben gedeihen, die mit den äußeren Bedingungen zu Recht kommen, wie etwa die deutschen Weißwein-Reben Silvaner, Müller-Thurgau oder Riesling. Über die Region hinaus beliebte Weine, speziell elegante Weißweine, sind vorhanden, wenn auch nicht in großer Menge. Der Hauptanteil bleibt der regionalen Vermarktung vorbehalten.

Bürokratisch mit Südtirol verbunden, der südliche Bereich der Doppel-Region "Trentino-Alto Adige", ist das angrenzende Trentino von wärmerem Klima in geringeren Höhen etwas verwöhnter. Dies führt zwar zu etwas höheren Erträgen und auch runderen Weinen, von großer internationaler Bedeutung ist aber auch hier keine Rede. Die einfachen Weine sind meist für den sofortigen Konsum bestimmt. Auf knapp 7.300 ha Rebfläche wachsen die Reben meist auf kiesigem Schwemmland und in höheren Lagen auch auf kalkhaltigen Böden. Generell ist das Klima auch deutlich wärmer und trockener als im Nachbargebiet Südtirol. Zu etwa 75 % entstehen Rotweine und knapp die Hälfte aller Trentino Weine besitzt einen D.O.C.-Status. Merlot und Cabernet Sauvignon sind die roten Hauptrebsorten. Die Weißwein-Produktion konzentriert sich neben Chardonnay und Pinot Grigio, auch auf Müller-Thurgau.